


Liebe Leserinnen und Leser,

die Reihe „JURIQ Erfolgstraining“ zur Klausur- und Prüfungsvorbereitung verbindet sowohl für Studienanfänger als auch für höhere Semester die Vorzüge des klassischen Lehrbuchs mit meiner Unterrichtserfahrung zu einem umfassenden Lernkonzept aus Skript und Online-Training.

In einem ersten Schritt geht es um das **Erlernen** der nach Prüfungsrelevanz ausgewählten und gewichteten Inhalte und Themenstellungen. Einleitende Prüfungsschemata sorgen für eine klare Struktur und weisen auf die typischen Problemkreise hin, die Sie in einer Klausur kennen und beherrschen müssen. Neu ist die **visuelle Lernunterstützung** durch

- ein nach didaktischen Gesichtspunkten ausgewähltes Farblayout
- optische Verstärkung durch einprägsame Graphiken und
- wiederkehrende Symbole am Rand

 = Definition zum Auswendiglernen und Wiederholen

 = Problempunkt

 = Online-Wissens-Check

Illustrationen als „Lernanker“ für schwierige Beispiele und Fallkonstellationen steigern die Merk- und Erinnerungsleistung Ihres Langzeitgedächtnisses.

Auf die Phase des Lernens folgt das **Wiederholen und Überprüfen** des Erlernen im **Online-Wissens-Check**: Wenn Sie im Internet unter www.juracademy.de/skripte/login das speziell auf das Skript abgestimmte Wissens-, Definitions- und Aufbau-Training absolvieren, erhalten Sie ein direktes Feedback zum eigenen Wissensstand und kontrollieren Ihren individuellen Lernfortschritt. Durch dieses aktive Lernen vertiefen Sie zudem nachhaltig und damit erfolgreich Ihre insolvenzrechtlichen Kenntnisse!

Frage 1 (Punkte: 1)		
Das Insolvenzverfahren		
Antwort		
Aussagen	Antwort	Aussagerichtigkeit und Kommentar
a) ermöglicht den Wettlauf der Gläubiger?	<input type="checkbox"/> ✓	Falsch , denn es soll als geordnetes Verfahren gerade diesen Wettlauf verhindern.
b) ist Teil des Zwangsvollstreckungsrechts?	<input checked="" type="checkbox"/> ✓	Richtig , es dient damit der Durchsetzung der verfassungsrechtlich (Art. 14 GG) geschützten Interessen der Gläubiger.
c) ist eine geordnete Einzelzwangsvollstreckung?	<input type="checkbox"/> ✓	Falsch , da die vorhandene Masse auf alle Gläubiger nach Anmeldung der Ansprüche zur Tabelle gem. einer Quote verteilt wird.
d) ist eine Gesamtvollstreckung	<input checked="" type="checkbox"/> ✓	Richtig , es gilt der Grundsatz der Gläubigergleichbehandlung.
→ Richtig Punkte für diese Antwort: 1/1.		

Schließlich geht es um das **Anwenden und Einüben** des Lernstoffes anhand von Übungsfällen verschiedener Schwierigkeitsstufen, die im Gutachtenstil gelöst werden. Die **JURIQ Klausurtipps** zu gängigen Fallkonstellationen und häufigen Fehlerquellen weisen Ihnen dabei den Weg durch den Problemschubel in der Prüfungssituation.

Das **Lerncoaching** jenseits der rein juristischen Inhalte ist als zusätzlicher Service zum Informieren und Sammeln gedacht: Ein erfahrener Psychologe stellt u.a. Themen wie Motivation, Leistungsfähigkeit und Zeitmanagement anschaulich dar, zeigt Wege zur Analyse und Verbesserung des eigenen Lernstils auf und gibt Tipps für eine optimale Nutzung der Lernzeit und zur Überwindung evtl. Lernblockaden.

Dieses Skript behandelt die Grundzüge des Insolvenzrechts. Anhand einer virtuellen Unternehmensinsolvenz (Ausgangsfall) werden die einzelnen Phasen eines Insolvenzverfahrens in ihrem zeitlichen Ablauf dargestellt. Das Insolvenzrecht hat zahlreiche Bezüge zu anderen Rechtsgebieten. In diesem Skript werden daher auch Teile des Arbeitsrechts, des Sachenrechts, des Strafrechts und des Zwangsvollstreckungsrechts erläutert und die einzelnen Querverbindungen aufgezeigt. Die wichtigen und innovativen Reformen der letzten Jahre sind eingearbeitet. Freuen Sie sich auf die Lektüre: Das Insolvenzrecht ist ein spannendes und modernes Rechtsgebiet, das stets zu kritischem Denken anregt. Mein Dank gilt der unermüdlichen Unterstützung von *Gerhard Brendel*, der das Skript kritisch und mit großer Akribie gegengelesen hat. Meinen Kindern *Nina* und *Jonathan* danke ich für die vielen guten Gespräche und ihre Hilfe. Besonderen Dank schulde ich dem C.F. Müller Verlag für die Aufnahme des Skripts in die JURIQ-Reihe (mit ihrem schönen Layout) und Frau *Stefanie Kleinschroth* für die perfekte Betreuung im Verlag.

Auf geht's – ich wünsche Ihnen viel Freude und Erfolg beim Erarbeiten des Stoffs!

Und noch etwas: Das Examen kann jeder schaffen, der sein juristisches Handwerkszeug beherrscht und kontinuierlich anwendet. Jura ist kein „Hexenwerk“. Setzen Sie nie ausschließlich auf auswendig gelerntes Wissen, sondern auf Ihr Systemverständnis und ein solides methodisches Handwerk. Wenn Sie Hilfe brauchen, Anregungen haben oder sonst etwas loswerden möchten, sind wir für Sie da. Wenden Sie sich gerne an C.F. Müller GmbH, Waldhofer Straße 100, 69123 Heidelberg, E-Mail: kundenservice@cfmueller.de. Dort werden auch Hinweise auf Druckfehler sehr dankbar entgegen genommen, die sich leider nie ganz ausschließen lassen. Oder Sie wenden sich direkt an die Verfasserin unter irmgard.gleussner@th-nuernberg.de.

Nürnberg, im Juli 2015

Irmgard Gleußner